

Feine
Damentuche
und
Jacketstoffe
Tuch-
Handlung,
Einzelverkauf:
Schreibergasse 2
J. Unbescheid & Söhne

Dresdener Nachrichten

Tafel-,
Wasch-
und
Kaffee-
Services
in allen Preislagen.
J. G. Klingner,
Waisenhausstr. 3.

Zähne.
Specialität: Gebisse ohne Gaumenplatten.
Pflanzungen etc. Correcte Ausführung.
Chr. Sörup, Zahn-
Künstler Wettinestr. 26, I.
(Ecke der Reinhardtstrasse).

39. Jahrgang.

Dresden, 1894.

Franz Pillnay
Fabrik zweckentsprechender Lacke für alle Branchen
Dresden-Neustadt.

Julius Schädlich
16 Am See 16.
Kerzen-Kronleuchter,
Petroleum-Lampen.

Meyer's mollige Schlafrocke
von 10 M. an
Schlafrock-Meyer, Franenstr. 8 u. 10.

Leberthran, beste Marke von **Heinr. Meyer, Christiania.** Von Kindern stets gern genommen. 1 Flasche 1 Mk., 1/2 Flasche 50 Pf. und ausgewogen. Prompfter Versand nach auswärts.

Mr. 309. Spiegel: Fernschreib- und Fernsprech-Berichte. Hofnachrichten, Rennen des Weltvereins, Tagesgeschichte, Götter-Concert, Wetter: **Montag, 5. November.**

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte.

Wien. Wie das amtliche Blatt meldet, genehmigte der Kaiser die erbetene Abberufung des österreichisch-ungarischen Botschafters in Paris Grafen Souda und die Uebernahme desselben in Disposition. Gleichzeitig wird angeordnet, dem Botschafter die Anerkennung des Kaisers für seine treuen christlichen Dienste bekannt zu geben. — Das amtliche Blatt veröffentlicht ferner die Ernennung des Grafen Albrecht Czizaty zum zweiten Sektionschef im Ministerium des Auswärtigen.

Brüssel. Die Sonne hat von Brüssel bis Mecheln die Ufer überdeckt und bedeutenden Schaden angerichtet. Aus verschiedenen Gegenden Belgiens wird das Ausmaß des Hochwassers gemeldet. — Der Schaden, den die Ueberflutung der letzten Tage im Arrondissement Dinikingen angerichtet hat, wird auf drei Millionen Franken geschätzt.

Rom. „Secolo“ veröffentlicht ein seltsames Schreiben des in Lugano lebenden Nihilisten Fürsten Peter Aljow. Der Fürst will aus einer unumstößlich sicheren nihilistischen Quelle erfahren haben, daß Kaiser Alexander III. thatsächlich durch seine Dofen Phosphor vergiftet worden ist. Dieser Vergiftungsprozess habe am 1. März begonnen, die Thiere seien in Sicherheit. Aljow weist jedoch auf einen angeblich am russischen Kaiserhof entworfenen bestialen Intriguenplan zweier Partein hin und schließt: die erste Revolution werde im Palast, die zweite im Volke ausbrechen; Russland liege bereits in Flammen.

Petersburg. Ein kaiserliches Manifest besagt: „Heute, am 21. October (3. November), hat die heilige Salbung unserer Braut nach orthodoxem Ritus zu unserer und ganz Russlands Begeisterung stattgefunden, wobei unsere Braut den Namen Alexandra Feodorowna mit dem Titel Großfürstin und Kaiserliche Hoheit erhielt.“

Madrid. Der König ist folgende Liste eines liberalen Concentrations-Ministeriums unterbreitet worden: Sagasta, Pichardo, Korta, Andanar-Gamozo's, Justiz; Goyard, früher Botschafter beim päpstlichen Stuhl, Anstaltliches; Barzaga, republikaner und Andanar Colletor, Kolonien; Saiguer, Demokrat, Wohlthät, Adrehan und Sabel; Lopez Dominguez, Prioz; Galdapein Inneres; Amos Salvador Finanzen; Admiral Rosquin Marine.

Samburg. Der Postdampfer „Dania“ ist heute in Newport angekommen.

Verliches und Sächliches.

Nach dem Trauergottesdienste in der russischen Kirche ertheilte gestern Mittag Sr. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August im Palais am Taschenberge mehrere Audienzen.

Sr. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August besuchte gestern die Abendvorstellung des Residenztheaters und reiste Nachts 12 Uhr 30 Minuten nach Sibulowitz.

Mit Sr. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August begaben sich Sr. Excellenz Generalleutnant von Knab, ein Stabsarzt und der prinzipale Adjutant Mitmeister Reil zu den Verlehnungsgesandtschaften nach St. Petersburg.

Ihre Königl. Hoheiten Prinz und Prinzess Johann Georg wohnen gestern Nachmittag dem Gottesdienste in der katholischen Hofkirche bei. Nachmittag halb 6 Uhr fand bei dem Prinzenpaar, Poststraße 7, Tafel statt, an welcher Ihre Königl. Hoheiten Prinz Friedrich August und Albert theilnahmen.

Dem Bräutigam am Stadtkrankenhaus, Dr. med. Georg Schmorl, wird der Titel eines Medizinalrathes verliehen. Gleichzeitig wird derselbe zum ordentlichen Mitglied des Landesmedizinalcollegiums ernannt.

Den am hiesigen Wasserbau beschäftigten Arbeitern Friedrich Wirth in Lorenzstr., Friedrich Hentchel in Hohenstr., Carl Schneider in Gohlis bei Strebe und Wilhelm Stünke in Nindisch ist das „Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit“ verliehen worden.

Nachdem bereits am Freitag Mittag anlässlich des Ablebens Sr. Majestät des Kaisers Alexander III. von Russland im Palais des russischen Gesandtschaftspersonals, des griechischen Konsuls und der hier lebenden Unterthanen des Carenreiches in der hiesigen kaiserlich-russischen Gesandtschaftskirche ein Trauergottesdienst abgehalten worden war, dem am Sonnabend Mittag eine kirchliche Feier aus Anlass der Thronbesteigung des neuen Kaisers folgte, sind nun gestern um die Mittagsstunde zum Zwecke einer besonderen für den abgesehenen Beherrscher aller Reußen abermals eine hochachtbare Versammlung in der genannten Kirche ein, an deren Spitze sich die Prinzen des Königl. Hauses, Friedrich August (als Vertreter Sr. Majestät des Königs), Johann Georg und Albert befanden. Eine auf Vollständigkeit der Liste der Ehrenämter Anspruch erheben zu können — sämtliche Anwesenden nahmen, nicht gedrängt, theil an der feierlichen Ceremonie theil, da es in dem Gotteshaus keine Sitze giebt — seien noch besonders genannt der österreichische Gesandte Graf v. Chotel, die Staatsminister v. Thümmel, v. Meißel, von der Klauis und v. Seidenitz, etliche Gesandtschaftsvertreter verschiedener Staaten, zahlreiche hohe Offiziere, sowie fast vollständig die hiesigen Befehrer der orthodox-russisch-griechischen Kirche und die hier lebenden russischen Staatsangehörigen. Die zahllosen bunten Hof- und militärischen Uniformen, die ernste Trauerkleidung der Damen, das stilles eingetragene Innere des Gotteshauses, seine eigenthümliche düstere Beleuchtung durch Wachskerzen bei glänzlicher Abschließung des Tageslichtes, der wehmüthig-lagende Ton der Weidengänge, die feierlichen Gebete der Priester und ihre tiefen Stimmen, die schmerzlichen Gesänge mit Silberbesatz, die das Haus erfüllenden Weihrauchdämpfe, die mannigfachen Sondergebänge beim griechischen Gottesdienst — Alles dies verflocht nicht, auch auf die Andersgläubigen einen tiefen Eindruck zu machen. An die übliche Sonntagsliturgie, die sich abwechselnd durch wichtige Stimmen ausgezeichneten Chores zusammensetzte, schloß sich gestern die von den beiden Geistlichen der Gemeinde (Bischof Smetnow und Diakon Spasowsky) geleitete Seelenmesse (Panichida), die durch das unabhilgliche Wale wiederkehrende „Nospodi pomili“ (Herr, erbarme Dich) war eindringlich, aber doch auch etwas einformig auf Herz und Gemüth wirkte. Bei dieser Trauermesse öffnete sich plötzlich das sonst mit goldenen Thüren verschlossene Atrium der Kirche — ein Moment von ergreifender Wirkung, da mit einem Male das Symbol göttlicher

Milde, die von hellem Tageslicht umflossene Gestalt des Heilands sichtbar wurde. Während der Dauer der Messe hielten alle Anwesenden brennende Wachskerzen in den Händen, die bei Beginn der Feier vertieft wurden. Bei der An- und Abfahrt der zahlreichen Hof- und Privatequipagen, die die vornehmen Anwesenden nach und nach dem Gottesdienste beiführten, hatte sich eine große Menge Schaulustiger vor der Kirche versammelt.

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Die am 21. Januar dieses Jahres hier verstorbenen Frau Cora v. Hoff geb. Seuffert hat dem hiesigen Stadtkrankenhaus zum Andenken an ihren verstorbenen Bruder Otto August Seuffert ein Vermächtniß von 1000 Mark zur Unterhaltung Gensender ausgesprochen. — In den letzten Tagen ist beim Verladen von Reis in der Nähe der hiesigen Marienbrücke ein Faß, in welchem sich dieses Getreide in luftdichten Blechtrömmeln verpackt befand, in das Wasser gefallen und bis jetzt nicht wieder zu erlangen gewesen. Da die Möglichkeit nicht ausgeschlossen erscheint, daß das gedachte Faß früher oder später an's Land getrieben oder sonst aufgefunden wird, so wird das Publikum hieron zur Warnung in Kenntniß gesetzt. — Nachdem für die Ende 1893 nachfrei werdenden hiesigen Ausschiffungs- und Lagerplätze nebst gewöhnlichen Niederlagerräumen unter- und oberhalb der Albertbrücke am linken Ufer des 5000 Mark Jahrespauschals geboten worden sind, wird hiermit auf Donnerstag den 22. d. M. Mittags 12 Uhr im Stadthaus an der Kreuzstraße 6, Erdgeschoss, worüber die Nachbedingungen im Zimmer Nr. 5 ausliegen, Versteigerungstermin anberaumt.

Die Namen des Dresdner Weltvereins, die gestern Nachmittag 2 Uhr auf dem Kavallerie-Exercierplatze abgehalten wurden, hatten sich überaus zahlreichen Besuches zu erfreuen. Zu vielen Tausenden umstand das Publikum auf allen Seiten den gesammten Kernplatz. In Mitten desselben, wo die Kapelle des Garderegiments unter Herrn Stadtmusikdirektor Stadtbred concertirte, hatten sich die hiesigen und auswärtigen Offizierskorps und viele Vertreter der Aristokratie mit ihren Damen eingefunden, die theils von Caroussen aus, theils zu Pferd das interessante von herrlichem Herbstweiser begleitete Schauspiel verfolgten. Man gewahrte unter den Besuchern Ihre Königl. Hoheiten Prinz und Prinzess Johann Georg in Begleitung des prinzipalen Adjutanten Premierenleutnants von Hoff, Major und der Hofkammer-Präsidentin von Plote. Das Prinzenpaar, das in einem schmalen Vierkammer vorfuhr, wurde von dem Vorführer auf das Ehrentribüne begrüßt, wobei Herr Generalmajor Freiherr von Hönning v. Caroll der Frau Prinzess ein prächtiges Blumenbouquet überreichte. Sr. Königl. Hoheit Prinz Albert war in Begleitung des Herrn Premierenleutnants von Schönberg erschienen. Ferner befanden sich unter den Zuschauern Ihre Durchlauchten die im Garderegiment als Sekondeleutnant dienenden beiden Prinzen von Schönburg, Sr. Excellenz der öfter-ungar. Gesandte Graf Chotel, der Intendant der Königl. Hoftheater Graf Seebach, Generalmajor v. Hübel, v. Wolf, Graf Ludner, Graf v. Breda, Gendarmenoberinspektor Major a. D. v. Sagenborn, Regierungsrath v. Hübner, Landbauinspektor Feldwebel, königl. Adjutant Major v. Criegern, prinzipaler Adjutant Mitmeister Reil; des Generalleutnants war durch Herrn Major Reichert v. Müller, das Regimentsmusikcorps durch Herrn Hauptmann Jünde, die Kapellmeister durch Herrn Premierenleutnant Georg vertreten. Der Gesammtapparat der Namen funktionirte vortreflich. Als Sachverständiger waren Herr v. Hönning v. Caroll, Herr v. Breda, Major v. Löwen-Andersen, als Statler Oberst v. Carlowitz, als Bahnsänger Leutnant v. Freisen und an der Spitze Herr Mitmeister v. Rangoldt thätig, welche letztere der Gesammtleitung mit großem Eifer vorstand. Am Keller-Tagrennen, Entfernung 3000 Meter, theilnahmen sich 16 Reiter. Drei trennten sich vom Pferde, zum Glück ohne Schaden zu nehmen. Erster Sieger ward Leutnant v. Wolf vom Artillerie-Regiment Nr. 12, der nachgerannt hatte, zweiter Premierenleutnant Holz's „Art.-Reg. Nr. 25“ v. B. „Draß“, dritter v. Hönning's „A. B. „A. B.“, geritten vom Leutnant v. Annim v. U. Aus dem Verinderlichen Nidennennen (Entfernung 2000 Met.) ging Leutnant v. Annim III. (18. III.) „Sch.-St. „Seer“ als erster, Sekonde-Leutnant Müller's (18. III.) „A. B.“ „A. B.“ als zweiter, Sekonde-Leutnant Graf v. Mieland's (18. III.) „St. „Matrona“ als dritter Sieger hervor. Im Dresdner Jagdrennen, Entfernung 4000 Meter, blieb Sek.-Leutnant Graf v. Mieland's (18. III.) „A. B.“ „Caunit“ erster, Premierenleutnant v. Wuthenau's (18. III.) „A. B.“ „Vellebelle“ zweiter, Sek.-Leutnant Müller's (18. III.) „A. B.“ „Bande“ dritter Sieger. Kurz nach 3 Uhr fanden die Rennen ihren Abschluß. Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzess Johann Georg überreichte den Siegern die aus dem Atrium der Herren Eilmeyer und Geffert herbeigekommenen, aus werthvollen silbernen Sportgegenständen bestehenden Preise persönlich. In diesem feierlichen Moment durchbrach das Publikum die von Garderegiment gebildete Chaine, um direkt Kunde der Preisvertheilung zu sein. — Nach dem Rennen fand halb 6 Uhr die diesjährige Generalversammlung des Dresdner Reitvereins am dem Königl. Belvedere mit sich anschließendem frohbelebten Festmahle statt.

Die Rathsvorlage über die Errichtung eines hiesigen Elektrizitätswerkes ist nicht an den Rath- und Verwaltungsausschuss, sondern an den Verwaltungs- und Rathswahlkörper der Stadtverordneten verwiesen worden. Referent ist Herr Kammermeister Hartwig, als Korreferent für den Rathsausschuss ist Herr Oberregierungsath Riegl bestellt worden.

Wie wir vernehmen, bereitet sich die Errichtung eines eigenen Standbildes für unseren großen Ehrenbürger, den Fürsten Bismark vor, der nachwelt ein dauerndes Zeichen der Dankbarkeit, die in so hervorragender Weise besonders in den Sonntagen des Jahres 1892 in unserem Dresden zu untergänglichem Ausdruck gelangt ist. Hoffen wir, daß zum 80. Geburtstag des großen Alt-Kaiserthroners das schöne Werk seiner Vollendung nahe gebracht sein möge.

Ein uncorrigirter Versuch für den freisinnigen Volksverein nahm, wie bereits in einem Theil des gefrigen Blattes mitgetheilt, die von diesem Verein auf Sonnabend Abend nach der Centralhalle einberufene öffentliche Versammlung. Der große Saal war schon lange vor Beginn der angesetzten zwei Vortrage dicht besetzt und zwar zur überwiegenden Mehrzahl von Gegnern des „Freisinn“, welche offenbar beabsichtigt waren, gegen die Abhaltung der Vortrage zu demonstrieren. Der Saal war derartig gefüllt — eine bei freisinnigen in Dresden ganz ungewöhnliche Erscheinung —, daß Jedem nach vier 9 Uhr kommenden der Zutritt verwehrt wurde. Auffallend war allerdings, daß der Wirth des Lokales unter die vor der Thüre Stuhrende trat und erklärte, daß noch genug Stühle frei wären, von der Polizei aber Niemand mehr

heringelassen würde. Als der erste Redner des Abends, Herr Reichstagsabgeordneter Ubers-Görlich im Verlaufe seiner Ausführungen über die politische Lage, die schon wiederholt arämeren Widerspruch fanden, eine abfällige Bemerkung über den Fürsten Bismark that, entstand ein derartiger Tumult, daß die Versammlung zur großen Freude der anwesenden Antiquitäten polizeilich aufgelöst wurde. Beim Auseinandergehen der Menge kam der Vorsteher des Vereins, Herr Direktor Schmidt, noch in eine sehr bedäugliche Lage, und man machte ihm kluglos deutlich, daß er nicht gleich wieder eine Parteivorlesung in Dresden einberufen möchte.

Der Königl. Sächsl. Militärverein „Sächliche Grenadiere“ feiert Donnerstag den 8. d. M. im Zivoli sein 14. Stiftungsfest, bestehend in Concert des 1. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100 und des Neufährter Bitherkubs mit darauf folgenden Ball.

Das diesjährige Ergebnis der Weinernte auf den der Stadt Meißner gehörigen Weinbergen, wie es bei den anhaltend ungünstigen Witterungsverhältnissen kaum anders zu erwarten war, sowohl der Qualität als der Quantität nach weit hinter dem Resultat der vorjährigen Ernte zurück. Die Vorker ergab auf dem Stadtwienberge 10,000 Pfund Trauben, von welchen etwa 3750 Liter Most gepreßt wurden. Auf dem Gasseichen Berge hat man von einer Partie abgesehen. Das Gesamtenergebnis dieses Berges belief sich auf 218 Pfund Trauben, welche einen Ertrag von etwa 1000 Liter Most lieferten. Der Jahrliche Ertrag auf dem am 27. Oktober geerntet wurde, ergab nur 1081 Pfund Trauben, welche etwa 400 Liter Most lieferten. Die Nachlese auf dem Stadtwienberge brachte 5420 Pfund Trauben, welche ungefähr 1800 Liter Most ergaben. Das Gewicht des Mostes, von dem in diesem Jahre im Verkauf nur etwa 300 Liter abgesetzt wurden, betrug bei der Vorlese 72 bis 74 Grad Lechöle und bei der Nachlese 64 Grad.

Einer der ältesten Bürger Dresdens, der im 82. Lebensjahre gestorbene Inspektor der Königl. Hofbibliothek, Herr Julius Kantsch, verstarb vorachtern. Der Verstorbene besaß die erwähnte Inspektorstelle über 50 Jahre.

Eines neuen Verkehrs erzeigte sich der humoristische Familienabend, welchen der K. S. Militärinvaliden-Verein „König Albert“ Sonnabend Abend im Zivoli abhielt. Das reichhaltige Programm wurde von den rühmlichst bekannten O. Jungblühel'schen Sängern aus Kosenitz durchgeführt, welche sich besonders durch den Entenblecher „Der neue Diener“ und das Duett „Die Einuauerung im Mädchenpensionat“. Auf die Vorträge folgte Ball bis früh 3 Uhr, zu welchem die vollständige Kapelle des K. S. Garderegiments aufspielte.

Adelberg, 3. November. Falsche Feln- und Branzigpfeifenstücke tauchten vorige Woche in hiesiger Stadt auf, auch wurde ein allerdings miflungener Versuch gemacht, einen gefälligen Thaler an den Mann zu bringen. Vor einigen Tagen hat man nun den Geldprägen in der Nähe von Meißen in der Region des Kormers R. Wölger aus Gohlis leigekommen und an das Königl. Amtsgericht Meißner abgesehen, wo sich bei ihm noch ca. 20 Thalerstücke voranden, welche er angeblich von seinem in Adelberg wohnenden Vetter erhalten zu haben, worauf aus dessen Nachbarn und Ablieferung an das hiesige Königl. Amtsgericht erfolgte. Dabei hat sich jedoch herausgestellt, daß Wölger die falschen Münzen war in der in der Badstraße hier gelegenen Wohnung seines Vettes angefertigt, aber daß die Zeit während der Abwesenheit desselben demut hat. Bei Durchsuhung der Wohnung fand man in derselben Schmelzofen und Formen nach vor und wird die eingeleitete Untersuchung ergeben, ob der Wette an der Falschmünzerei theilhaft ist oder nicht.

Die Nidjährige Hindinmörderin Anna Thella Otto aus Oelschütz ist, nachdem sie das Verbrechen unumwunden eingestanden, ihr Kind erstickt und mehrere Wochen im Keller verborgen gehalten zu haben, in das Königl. Landgerichtsgangamt zu Plauen i. S. eingeliefert worden.

In Sörnewitz brannte vorgestern eine dem Ortsbürger Meißner gehörige ziemlich große Getreideerde nieder.

Am 6. November werden in Gohlis, Lorenzstr., die Freisinnigen (Mittler) und Freisinn (Dre) bei Strohe (Elbe) in Verbindung mit den Posthilfsstellen derselben mit Freisinniger weisene Telegraphenbetriebsstellen mit beschränktem Tagesdienst eröffnet.

Am Morgen des 1. November hat in Gohlis i. S. ein Dienstbote aus Gohlis den dortigen Nidlenbecher überfallen und ihm mehrere Reichthümer in die Brust beigedrückt, so daß derselbe schwer verwundet darniederlag. Der Meisterhelfer ist verhaftet.

Der Kommerzienrath Eduard Meyer in Chemnitz hat durch den Porzälmaler v. Wölbe in Dresden von dem Chemnitzer Oberbürgermeister Dr. Ande ein Brustbild anfertigen lassen, um es der Stadt Chemnitz zu schenken.

In dem hiesigen Steinbruch in Wlaza war am Freitag ein heftiger Sprengung der Steine gebohrter Schuß trotz langen Wartens nicht losgegangen. Obgleich der in diesem Schusse mitbeschäftigte Steinbrecher Remmer aus Neuphau gewarnt worden war, nicht an das Bohrlod zu gehen, ging er doch dahin, nur nach dem Schuß zu sehen. In demselben Augenblicke ging dieser los und zerschmetterte dem Steinbrecher vollständig den Kopf.

In Postelwitz verunglückte am 2. d. M. im Steinbruch des Herrn Jäger der 23 Jahre alte Steinbrecher Lorenz aus Stran dadurch, daß ihn eine niedergehende Steinmasse derartig traf, daß der Bedauerwerthe gänzlich zertrümmert wurde. Der gänzlich verstümmelte Leichnam wurde nach der Stadtbauer Todtenhalle überführt.

Am 1. d. M. führte der Siebel des Diakonats in Gohlis ein. Die herabfallenden Steine zertrümmten das Dach der danebenliegenden Antennwohnung. Verletzt wurde dabei Niemand; die Bewohner derselben kamen mit dem bloßen Schreck davon. Das Diakonats ist zur Zeit unbewohnt, da Diakonats Post vor Kurzem verstorben ist.

Wie das Leipziger Tageblatt meldet, hat das Ministerium des Innern das Freisinnigenfest der Stadt Leipzig genehmigt. Die nächsten Stadtverordnetenwahlen werden bereits nach dem neuen Modus stattfinden.

In Blauen i. S. fand einen kühnen Tod ein zweifähriger Knabe. Derselbe fiel, als er von seiner Mutter mit einer nur um 1 1/2 Jahr älteren Schwester in der verschlossenen Wohnung auf kurze Zeit zurückgelassen worden war, in eine am Fußboden stehende, mit Wasser und schmutziger Wäsche gefüllte Wanne und ertrank.

— **Deutscher Patentpapierfabrik**, 40prozentige Obligations. Wie in dem Bericht über die gemachten Obligationen aus Kapitalien durch zahlreiche und ansehnliche Zeichnungen eingegangen, welche den zur Verfügung stehenden Betrag erheblich übersteigen.

Wetterbericht des R. Schell. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 1. November, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Ort	Bar.	Wind.	Wetter.	Th.	Ort.	Bar.	Wind.	Wetter.	Th.
Wald	760	NO	mäßig	10	Leipzig	761	SO	leichtwolkig	+4
Wald	760	NO	mäßig	10	Leipzig	761	SO	leichtwolkig	+4
Wald	760	NO	mäßig	10	Leipzig	761	SO	leichtwolkig	+4
Wald	760	NO	mäßig	10	Leipzig	761	SO	leichtwolkig	+4
Wald	760	NO	mäßig	10	Leipzig	761	SO	leichtwolkig	+4

Am 2. November behauptet die neuwinterns trübste Witterung mit noch kaltem Nebelwetter und kälteren Temperaturen in unserer Gegend fort.

Presiden. 1. November. Thermometer von Celsius. Maximum 10 Grad, Minimum 2 Grad. Thermometer nach Celsius. Temperatur heute: 8,4 Grad. Wärme, mittlere 3,5 Grad. Wärme. Wetter. Schneefall.

Wald: Wald der Höhe am 1. Novbr.: 3 Grad über Null.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Es verlautet, daß dem am dem Amte stehenden preussischen Landrathshausminister v. Herder ein Ehrenbürgeramt angeboten worden sei. Der Minister habe jedoch abgelehnt und es vorzuziehen, sich auf seine Güter in Pommern zu beschränken.

Die dem „Albin. Sun.“ von „voriglich unterrichteter Seite“ mitgetheilte Nachricht, daß es in der Abicht des Kaisers gelegen hat, den Oberen Verwaltung zum Statthalter von Ober-Preußen zu ernennen, ist aber, wie angenommen wird, der Kaiserliche Hof nicht über die Schillingssache habe sich da, gegen die Abicht gelegt, sondern der Oberberg von Baden; auf dem Statthalter sei dies zurückzuführen, daß die Wahl zum Statthalter nicht auf den Oberen Verwaltung, sondern auf den Oberen Verwaltung zurückzuführen sei. Bestätigung bleibt abzuwarten.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Die zur Zeit in Berlin tagende Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen. Die Generalprobe wird sich mit der Abgabe von 100000 Mark betragen.

Dr. 309. — **Presdner Nachrichten.** — Montag, 5. Novbr. 1891.

zu sein, ja sie kann sogar mit einem kleinen Naturfehler behaftet sein. Und zu diesem unangenehmen Menschenhandel soll ich dem laubenden Menschen die Hand bieten! ...

— Kleine Plaudertische. Die Zeit der Reimerei ist gekommen, und da, wo ein guter Reim geistlich ist, ist die schöne Arbeit des Meisters und des Reimstellers angebrochen. ...

Die Verdingung meines Vaters, des Herrn Galerie-Inspektors a. D. Johann Friedrich Julius Sänisch findet Dienstag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus nach dem Friedhofe statt.

Verloren - Gefunden. 10 Mark Belohnung. Ein Herrenrock in gold. Reffe Sonntag, Nachm. 8. Blumenth. n. d. im Stadttheater. ...

Damenschirm vertauscht. Austausch gegen Waare, des nicht. Schirmes bei R. Weidig, ...

Offene Stellen. Ein Fleischerlehrling wird gesucht bei Th. Richter, ...

Mädchen. möglichst in gelehrten Jahren, welches gut und feiner rechnen kann, für baldigt gesucht. ...

Schuhmacher, Damenarbeiter, für dauernd gesucht. R. Fleischer, Baugewerk. 63.

Wiege - Altar - Grab. Durch die glückliche Geburt eines strammen Jungen wurden hoch erfreut Karl Piersig und Frau Bertha geb. Hempel. ...

Frau Martha Preißler geb. Weißner im 71. Lebensjahre. Um stillen Beileid bitten die trauernden Kinder August und Martha Voigt geb. Preißler. ...

Robert Louis Schöne, früher Wühlendiger in Groß-Schadowitz. Dies zeigen tiefbetrübt an die trauernden Hinterbliebenen. ...

Oscar Hugo Gaertner, im 31. Lebensjahre. Am 4. November 1890. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Margarete verw. Gaertner geb. Müller. ...

Johann Friedrich Julius Sänisch findet Dienstag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus nach dem Friedhofe statt. ...

Bier-Reisender. Eine größere hiesige Aktien-Bierbrauerei sucht per sofort eine tüchtige Kraft für hier und auswärts. ...

6 Schweizer auf anteilhaft, sowie 10 Unterweiser sofort gesucht. ...

3 Ober-Schweizer, einer zu 50 Stück bei Nicola 1. ...

Filve's Bureau, Dresden, Rammstraße 8. Tafelstempel, ...

Spinn- u. Platt-Meister auf Dampf u. Hand wird für eine erste Gold- u. Silber-Manufaktur ...

Compagnon mit 10-18000 Mk. Off. f. 908 niedergelassen unter S. E. 908 in der Exped. d. Bl.

Konservatorisch geb. Herr gesucht, welcher Musik gründlich studirt hat u. in seiner Zeit ein Patent für ...

Lebensstellung! Eine angehende deutsche Lebens-, Militärrenten- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft ...

Stellen-Gesuche. Vertrauens-Stellung. Reich. Rantm. geb. Dresdner, 36 J. ...

Junger Mann gelernt. Tischler, sucht sof. Arbeit als Anst. ...

Fasser und Graveur sucht bald Stellung. ...

Offene Stellen für 1 Buchhalter, 3 Verkäufer, 2 Commis, ...

Geldverkehr. 60,000 Mark zu 4 1/2% unmittelbar hinter 100,000 Mk. ...

80-85,000 Mk. in belieb. Raten u. f. h. ...

35,000 Mk. zur ersten Stelle auf ein neu-gekauftes ...

2000 Mark werden von einem Geschäftsmann u. ...

Vermietungen. Conditorei mit Cafe (neu eingerichtet) ...

Achtung! günstige Kapitalanlage. Herrschall. Zinsvilla mit gr. Garten ...

Hotel-Verkauf. Wein in einer kleinen Gartenstadt ...

Hotel-Verkauf. Wein in einer kleinen Gartenstadt ...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

ig!
ake 8,
nen.
ion.
er Böhmer,
Wüchs-
erkäufe.
er Kauf.
witz
witz
tergut
sthal,
el-
kauf.
ung!
italanlage.
Zinsvilla
ne, zukunfts-
er Johannstadt,
er Garten, enth.
1000 M. direkt
verkauft. An-
erweit. Agent,
u. P. E. 722
ten.

Gartennahrungs-Verkauf.
 Mittwoch den 7. November ds. J.,
 von Vormittag 10-12 Uhr
 soll die Gartennahrung des verstorbenen Herrn Emil Rubelt,
 Rosenhain bei Robitz in Sachsen, Bezirk Pöbnitz, Cat. Nr. 14,
 mit circa 11 Schffel Feld und Gärten, mit voller Ernte, lebendem
 und totem Inventar sowie Gebäu- und Herberge, an Ort und
 Stelle, bezugsfertig am vorhergehenden Tage, **Freitag den**
6. d. M., Vormittags von 10 Uhr an käufliches Zuschlag-
 handversteigerung, sowie einige Nebelstände, ein Kleiderschrank,
 ein Glaschrank, eine Kommode u. s. w. im obengenannten Grund-
 stück meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.
 Nähere Auskunft ertheilt
 dem Vorstand Semig, Rosenhain.

Ein Hausgrundstück
 mit Hainland sofort zu ver-
 kaufen. Näheres Trachau,
 Weipzigerstraße 66, part.

Restaurations-
Grundstück mit schönem Gar-
ten, Gartenerbe mit 2000
mittl. Stadt Zachens, Pöbnitz-
nation, ist wegen Todesfalls
des Besitzers zu verk. Umzug
30.000 M., Preis 50.000 M.
Neu 12.000 M.
Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Günstig für Kapitalisten
und Fachleute!
 Anfolge mangelsweiser Ueber-
 nahme eines größeren Grund-
 stücks soll eine in nächster Nähe
 Dresdens neuerbaute, mit allen
 Konstruktions der Neuzeit ein-
 gerichtete, komfortable, mit
 ausgezeichnetem Wein u. Lager
 verlebene

Interessirt
nicht Jeden!!
 Es ist eine leider nicht wegzulassende Thatsache, daß hiesige
 Arbeiter für Dienen im Allge-
 meinem noch recht mangelhaft
 gerichtet werden, demzufolge es
 viele Dienen vorziehen, lieber den
 Mund heilen zu lassen, als eine
 Quartiere zu kaufen, die, wie
 man zu sagen pflegt, der Blinde
 mit dem Stoch fühlen kann.
 Gicht man nun der Ursache
 nach, warum Quartiere für
 Dienen weniger vollkommen
 geliefert werden, als solche für
 Tanten, so hat dies darin seinen
 Grund, daß Arbeiter für Dienen,
 sollen sie das eigene Haus er-
 bauen, ohne sich als Ersatz zu
 versehen, weit schwieriger her-
 zustellen sind als Domänenarbeiten.
 Es giebt viel, sehr viel bei
 Domänenarbeiten zu berücksichtigen,
 jeder Eigenart muß der Arbeiter
 gerecht werden können, nur dann
 wird der Träger der Quartiere
 sich und Anderen gefallen. Es
 sollte seine Arbeit abgenommen
 werden, an der auch nur das
 Geringste anzuwenden ist.

Dampf-
Ziegelei
 hat den annehmbaren Preis von
 300.000 Mark bei einer Anzahlung
 von 30-40.000 Mark
verkauft werden.
 Näheres können längere Zeit
 stehen bleiben. Werthe Adress:
 erbet. unter S. D. 997 Exped.
 d. Blattes.

Quartieren zu verkaufen, wie solche
 der Verordnungsgeber **Gehrke,**
 Dresden-M., **Hotel „Kaiser-**
hof“, fertig, sind zu natürlich,
 das man beim Fragen derselben
 glaubt, kein eigenes Haus wieder
 zu besitzen und nur bedauert,
 nicht schon früher in Besitz dieser
 Wohnung gelangt zu sein. Doch
 eine gute Arbeit sich auch selbst
 empfehlen, beweisen Bestellungen,
 wie solche ohne Bekümmern zu
 machen auch im Geschäft ein-
 gehen u. werden können aus
 Berlin, Prag, Hannover, Düsseldorf,
 Köln, Thorn, Leipzig,
 Glogau, Görlitz, Weidenfels,
 Madenburg, Frankfurt u. s. w.
 Gewandere reiche Erfahrungen
 gewandere Firma in diesem von
 ihr gepflegten Spezial-Atel
 lassen keine auf der Höhe der
 Leistungs-ähigkeit konfuzienlos
 eidenen u.

Geschäfts-
An- und Verkäufe.
Produktengeschäft,
 neu eingerichtet, in guter Lage,
 Umstände halber billig zu ver-
 kaufen. An ertragreichen Salmler 9.
 Butterhandlung.

Café und Restaurant,
 in bester Lage am Markt e.
 Charlotten u. Industriestadt,
 das feinste Lokal der Stadt,
 vorzüglich gerichtet, billige
 Preise zu verk. b. bill. für
 6000 M. zu verkaufen.
 Umzug 16.000 M. Näheres
Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Eine schwunghafte
Brot-Bäckerei
 im Vororte Dresdens, feine Lage,
 ohne Konkurrenz, wöchentlich
 Umsatz 6-700 M., ist zu ver-
 kaufen. Th. unter S. B. 995
 in der Exped. d. Bl. erbeten.
 Bis Jahresende verkaufe meine

Künstliche
Zähne
 (auch ohne Gummiblätter)
 in jeder neuen, soliden Aus-
 rüstung bei äusserst mässigen
 Preisen und möglichst schmerz-
 freier Behandlung.
 Reparaturen, Änderungen
 schnellstens.
J. Frödrich,
 20 Waisenhausstrasse 20,
 neben Melchiorstr. Soctds.
 Sprech. 9-6 Uhr.

Galanterie-,
Spiegel- u. Kurz-
waren-Handlung
 in Dresden-Alstadt, gute Lage,
 seit 20 Jahre in demselben Locale,
 nur wegen Zurückziehens vom
 Geschäft. Es bietet sich hier eine
 selten günstige Gelegenheit, selbst-
 handig zu werden. Anzahlung
 10.000 M. Offerten an die Exp.
 d. Bl. unter K. Q. 296 erb.

Produktengeschäft mit einger.
Spezialgeschäft, gr. Wohn-
ung, q. Lage, zu verk. An erf.
Sonnenstr. 2, part., Striesen.

Vornehme Ehen
 jedoch nur solche, vermittelt streng
 diskret, gewissenhaft u. grundreell
Comptoir Auvers, Dresden 9.

Streng reell!
 Gebild. junger Kaufmann mit
 8 Jahre lang. Erfahrung, und
 gütig. Beivaldvermögen, wüchste sich
 mit nicht unbemitteltem, liebes-
 und gemüthvollem, häuslich und
 wirtschaftlich erogenem Wä-
 chen vom Lande oder aus der
 Stadt, welches Sinn für ein
 trautes Heim hat, glücklich zu
verheirathen
 und bittet solche reb. deren Eltern
 oder Vormünder, werthe Nicht.
 mögl. mit Photogr. und genauer
 Angabe der Verh. unter R.
 Z. 993 in die Exped. d. Bl.
 nachzulassen. Strengste Dis-
 kretheit zugesichert. Anonym un-
 berücksichtigt.

Billigste Bezugsquelle!
Gigarren
 zu Fabrikpreisen.
 100 Stück
 3 Pf. Gigarren 1.60-2.20
 4 „ „ „ 2.40-3.00
 5 „ „ „ 3.20-3.80
 6 „ „ „ 4.00-4.80
 8 „ „ „ 5.00-5.80
 10 „ „ „ 6.00-7.50
 offerirt und versendet
Carl Streubel,
 Gigarrenfabrik,
 Dresden-M., Weissenhofstr. 13b,
 Verkaufsort Franco.
 N. L. H. u. Braun, Wachtelbund
 u. ich. Wörsenp. bill. u. v. l.
 Simonstr. 41, part., letzte Th. l.

Ein kleines Nußbaum-
Pianino
 von Freres, Paris
 für 325 Mark
 unter Garantie zu verkaufen
H. Wolfram,
 Victoriahaus,
 Eingang: Promenadenstr.

Gelegenheitskauf.
 Eine edle Nußb. Garnitur
 mit rothbr. Tisch, d. 2. u. 3. u. 4.
 neu vorge-
 richtete
 sind billig zu verkaufen Trom-
 peterstraße 7, 2.
Subside Sophas, Matrah-
nen, solide Arb., billig zu verk.
Dipoldorferstr. 3, 2. Et.

Weihnachts-
Interims-Anzeige!!!

Schon jetzt erlaube mir das verehrliche Publikum
 von hier und auswärts und meine zahlreiche Kund-
 schaft auf mein enormes antiquarisches
Bücher- und Musiklager
 ganz ergebenst aufmerksam zu machen und bin ich ganz be-
 sonders dieses Jahr für Weihnachts-Geschenke durch
 billigen Einkauf in der angenehmen Lage,
 die schönsten und werthvollsten Werke aus allen Ge-
 bieten der Literatur, Kunst u. Wissenschaft, wie auch
Musik, Geschenke besonders geeignet,
 zu wirklich bedeutend herabgesetzten Preisen
 liefern zu können.

Vortheilhafteste Besondere schon deshalb,
 weil Bücher und Musik aus einer Quelle, wodurch viel
 Zeit, Mühe- und hauptsächlich Specie-Ersparnis,
 ferner sowohl antiquar., als auch neues
großes Lager!
 Empfehle nur im Heinsten Auszuge folgende
 äusserst günstige und selten billige

Gelegenheits-Käufe!!!
Musik: Wagner's „Tannhäuser“ mit Text,
 2 Bände, gebd. statt 27 M. nur 9 M. Vohengrin ebenfalls
 gebd. u. antiqu. mit Text, statt 10 M. nur 5 M.
 Meyerbeer's „Hugenotten“ mit Text, tadellos neu, statt
 10 M. nur 6 M., 2 Bde. Verdi, „Otello“, Pianofolo,
 wie neu, gebd., statt 10 M. nur 6 M. „Pierrot“,
 100 berühmte Lieder, gebd., statt 15 M. nur 6 M.
 Beethoven, sämmtl. Sonaten! Guldener's „Pracht-
 Ausg.“, 4 Bde., statt 18 M. nur 9 M. 3 Ita-
 lienische Gesänge u. 1 Piano-Album, zusammen statt
 17 M. nur 6 M. (antiqu.)

Außerdem noch enormes Musik-Lager jeder
 Art, ant. und neu, Händig, Händig, Gesänge,
 Violine und Piano re. Opera mit u. ohne Text,
 Kammermusik, Rührer, Orgel re. re. Schulen
 und Studien für sammtl. Instrumente (besonders viele
 Schulen für Clavier, Violine, viel Theorie re.
 Alles sehr billig und genießt das
Real-Conservatorium besonders günstige
Bedingungen!

Ed. Peters schönste u. billigste Musik-Ans.,
 schönste u. moderne, neu u. antiqu.
Weihnachts-Musik großes Lager jed. Art,
Bücher, und kann von diesen sogar mit einem
 noch viel kleineren Theil antworten!
Kammern, Deutsche Geschichte, populäre, schönes
Werk und empfehle besonders als Geschenke! Cria-
Prachtband, statt 16 M. nur 9 M., ganz neue
Grandplare statt 16 M. nur 12 M. Meyer-
großes Konversations-Verikon, 3 Bde., antiqu., ganz
vollständig in 21 Bänden und Schlüssel! statt 215 M. nur
50 M. Tapiche 2. Aufl. in 22 Bänden, und in hiesig
besonders Reize 1870/71 ausführlich bearbeitet! statt ca.
200 M. sogar nur 35 M. Brehm's berühmtes Thier-
leben, tadellos neu, in 10 Prachtbänden, statt 150 M.
nur 100 M. Dazu als Ergänzung: Pflanzenleben,
Erdschichte, Der Mensch u. Völkerverände, zusammen
9 ebenbürtige Bände und auch tadellos neu! statt
141 nur 100 M. Diese 19 Prachtbände sind
wundervoll kolorirt und gehören zum Schönsten,
was dieser Art existieren, deshalb Geschenke ersten
Ranges! Schlosser, berühmte Weltgeschichte,
kompl. in 19 ff. neuen Orig.-Bänden! neue Aufl. statt
110 M. nur 60 M.

Klassiker hierin empfehle mein
 unübertroffen reiches
 u. **Klassiker-Bibliotheken, Lager, neu in**
 vielen Ausgaben und ebeno antiqu., große Vorzüge.
 Ebeno **Klassiker** wie u. e. zu verkaufen, dann
ganz bedeutend unter Preis!
 Besonders empfehle meine **billigen Klassiker** in welcher
Goldverzierungen, elegant gebd., schon von
1 M. 50 Pf. bis 6 Mark.

Geschenk- und
Prachtwerke,
Jugendchriften u.
Bilderbücher.
 Ferner ebeno große Auswahl in guten und hervor-
 ragenden **Geschichtswerken, berühmten Reisen,**
Land-Klanten, guten Romanen und Novellen, Ge-
dichten, Anthologien re. re. Alles billigst!!!

Globen, ebenfalls schöne Geschenke, und
 läßt die meisten in allen Größen
 und neuesten Aufnahmen!
Bilder in Prachtrahmen und färbt auch
 von diesen nur schöne Landschaft-
 ten, Genre-Bilder re.,
 zu billigen Preisen!

Gesangbücher,
 enorme Auswahl, prachtvolle und neueste Muster,
 durabel und solid und zu freis billigen Preisen!
 Bei Einkäufen von 6, 10, 15, 20 Mark u. mehr
hübsche Gratis-Beigaben!!!

Carl Trau,
 Dresdner Antiquarium,
 4 Schössergasse 4.

Geehrte Damen
 ersuchen wir zu notiren:

Durch vortheilhaftesten Einkauf empfehle Unterzeichnete: „Sopie
 ohne Schürzen“, nur von langen, höchst acceinirten Weis-
 schenhaaren, wunderschön, leicht zu tragen, schon von 6 M.
 an. Unschätzbare Steinlöcher, sehr schön bleibend, künst-
 liche Scheitel und andere Hilfsmittel bei selten Stellen,
 Umarbeitung unmodernem Haararbeiten, gründl. Frisier-
 unterricht 2 M. Billigste Haarfarbmittel 2 M. Braun-
 u. Ballfraktionen, härtende Kopfwaschungen in u. aus d. Hause.

Sidonie und Max Kirchel,
 Marienstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.

Pianino,
 noch ziemlich neu, freuzt mit
 ein. Bestell. billig zu verkaufen
 Gaterstraße 12, 1. Etage.
Wolfram,
 noch ziemlich neu, freuzt mit
 ein. Bestell. billig zu verkaufen
 Marienstr. 16, 1. d. Nieder.

Warnung!

Es kommen immer noch
 Feuerkugeln in den Hän-
 del, die dem Käufer nach
 den Umständen wohl ähnlich,
 in Qualität aber bedeu-
 tend geringer sind.
 Unsere Feuerkugeln
 in Packten à 30 Stück,
 ca. 1 Pfd. wiegend, von
 denen jedes ca. 1/2 Stunde
 brennt, tragen den Ver-
 kaufspreis 10 Pf., und
 außerdem unsere ganze
 Firma, alle anderen bitten
 als minderwertig zurück-
 zuweisen.

H. Engler & Co.,
Bremen.

Ich habe einen schönen
Bechstein-
Flügel,
 wie neu erhalten, kreuzsait,
 mit schönem Ton, sehr preis-
 werth unter Garantie zu verk.
H. Wolfram,
 Victoriahaus,
 Eing.: Promenadenstr.



Eisenmöbel-
fabrik & Lager
A.F. Müller
 Kinder-
 Netz-
 Bett-
 stellen
 9-50 M.
 Annenstr. 23/25, Ansehof
 Alle Arten Bettstellen.

Gummis
 haben jeder Art, beste
 Qualität, **Erdentorfen**
 empf. u. verendet gen. Nach-
 nahme **H. Preisleben,**
 Dresden, Postulsh., 20.
 2. Poststr. u. Waisenstr.

Magen-,
 Pansen- u. Verdauelenden empf.
Lampert's Gesundheits-
Porter-Malz-Extrakt, 3 B.
 10 Pf., 6 Pf., 2 Pf., 10 Pf.
M. Th. Schilling,
 34 Victoriastr. 34.

1 gebrauchte Garnir, 55 M.,
1 Sopha mit 6 Völk-
stühlen 45 M., 1 ff. Sopha
25 M., 1 gr. Küchenschrank
17 M., 1 grüne Conserve
20 M., 1 Mahag.-Trumeau
38 M., 1 edles Buffet, 1
Versto billig
König-Johannstr. 7, 3.

Geschäfts-
An- und Verkäufe.
Lehrkursus
 in 2-4 Wochen für
feinen Putz,
 v. Sid. Heusinger,
 Pillnitzerstrasse 48, 1.
 Eintritt nachh. Preis gratis

Rackow,
 Altmarkt 15.
 Unterrichts für Erwachsene,
Schönschneidreiben,
 Nachschreiben, Nichtschreiben,
 Buchführung, Rechenre., Rechnen re.
 Auskunft u. Prospekte kostenlos.

Russ. Dampfbad
 an Prohna, 41 v. früh 8-9 Ubr.
Anfertigung
 feiner Wälder- und Beamten-
 Wägen Kampfbekrothe 1, 2.

Kinderwagen-Höfen
 Königsbrückerstraße 57,
 Zwingerstraße 8.
Unentgeltlich
 können eine gebild. junge Mad-
 chen das praktische **Schneidern,**
Maßnehmen und Schnitt-
zeichnen erlernen bei einer aka-
 demisch gebildeten Schneiderin
 Waisenstraße 8, 11.

Tanz-
Unterricht Zahng. 2.

Unterricht. Jahnt.
 Ten 6. Nov. 8 Uhr
 Beginn des neuen
 Jahres. Ten 11. Nov.
 5 Uhr des Sonntag.
 Nur un-...
 Monate. Privat-
 funden jeder Zeit.

Jos. Büchschensch,
 Ringl. d. Genoff. deutsch. Tanzl.

Wohin gehen
wir heute?
Alle nach
Niederpoyritz
zur Airmes!
Apollo-Saal,
 Gürtlerstrasse 6.
 Neu renovirt. Zu-
 nächst gut besetzte Gast-
 musik. Angenehmer Aufenthalt.
 Dem geehrten Publikum bestens
 empfohlen. G. Jul. Fischer.

Achtung!
 Neuheiten
 findet man nur im
Weltrestaurant
Société,
 DRESDEN,
 Waisenhausstr. 15,
 für Einheimische u. Fremde
 billiges u. vorzügliches
Speisehaus,
 großartigstes
Concert-Lokal
 von Sachsens Hauptstadt.
 1500 Sitzplätze.
Cyroler
Sänger-Gesellschaft
Rainer.
 Großartiges Programm.
 Eintritt frei. Progr. 15 Pf.

Schneeberger Hof,
 Fischhofplatz 21.
 Mittwoch den 7. Nobbr.
 Großes
Oberlanker Schlachtfest!
Schneeberger Hof.
 Zu mehreren heute stattfindenden
Einzugs-Schmaus
 erlaube ich mir, alle meine
 Freunde, Verehrten, wer-
 then Gäste und Nachbarn
 nebst werthen Angehörigen
 ergebend einzuladen. Für gute
 humoristische Unterhaltung
 ist bestens gesorgt.
Ernst Kayser,
 Postenamtstraße 17.
 Sollte ich jemand übersehen
 haben, so bitte um Entschuldigung.

Seute Alle
 auf
Bellevue
 zur
Ballmusik.
Stadt-Park.
 Starkbesetzte Ballmusik.
 Tanzverein von 7-11 Ubr.
 Hochachtungsvoll **F. Ziegler.**
Vegetarierheim.
 Wettinerstr. 5, 1. (am Postl.)
 Heute Abend
gefüllte Plinzen.

Aster's
Restaurant
 Spezialität:
 Seute Zanderbraten mit Vogt-
 ländischen Klößen.

Seute Alle in den
Stadt-Park
 zur Ballmusik, 11 Ubr
große, effektvolle
Ueberraschung.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 309. Seite 6. Montag, 5. Nobbr. 1894

Heute Montag den 5. November
Abends 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel
(Museumhaus)
I. Kammermusik-Abend
von
**Margarete Stern,
Henri Petri
u. Freiherrn v. Liliencron,**
unter gefälliger Mitwirkung der Königl. Kammer-
musiker Herren **Adolf Gunkel** und **Ernst
Wilhelm.**

Programm: Beethoven, Trio D-dur op. 70 Nr. 1; Bach,
Sonate mit Violin Nr. 5; F. Schop: Quintett op. 51 A-dur;
Concertflügel: **Blüthner**, Pragerstrasse 12.

Abonnementskarten für alle 4 Abende à 10, 8 und 4 Mk.
Einzelkarten à 2, 1, 1/2 Mk. in der Musikalienhandlung von
H. Hoch, Pragerstrasse 12, von 9-1 und 3-6 Uhr, so-
wie in der Abendkasse.

Braun's Hotel (Museumhaus).
Mittwoch, den 14. November, Abends 7 Uhr:

CONCERT
des
Böhmischen Streichquartetts
Herren: **Carl Hoffmann** (I. Viol.), **Josef
Suk** (II. Viol.), **Oskar Nedbal** (Viola),
Hans Wilhan (Cello).

Sitzplätze 1, 2 u. 3 Mk., Stehplätze 1/2 Mk. in der Königl. Hof-
Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus). — Bestellungen
nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad.
Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. — Karten-
verkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Freitag den 16. November 1894 Abends 7 Uhr
im Saale des Gewerbehauses
Grosses Concert mit Orchester

von
Mary Krebs,

Königl. Sächs. Kammervirtuosin,
unter tätiger Mitwirkung von
Frau **Laura Rappoldi-Kahner**, Frau
Margarete Stern, Königl. Sächs. Kammer-
Virtuosinnen, Frau **Amalie Gmür-Harloff**
aus Berlin (Gesang), sowie der Herren: Concert-
meister **Petri**, Professor **Grützmaier**,
Königl. Sächs. Kammervirtuos, und von **Baus-
nern** (Begleitung).

Programm: Beethoven, Concert C-dur, op. 56; Klavier,
Violine und Cello mit Orchester, Mozart, Arie aus „Figaro“;
„Liedchen nicht sich die Stunden“, Klavier-8 H.; Heller, Rubini-
stein, „Lied“, Schubert, „Allmacht“, Schumann, „Schmetter-
ling“, Grieg, „Solvenz Lied“, Bongzone, „Wiegenlied“, Bach,
J. S. Concert D-moll für 3 Klaviere.

Concertflügel: **Bechstein** und **Blüthner.**

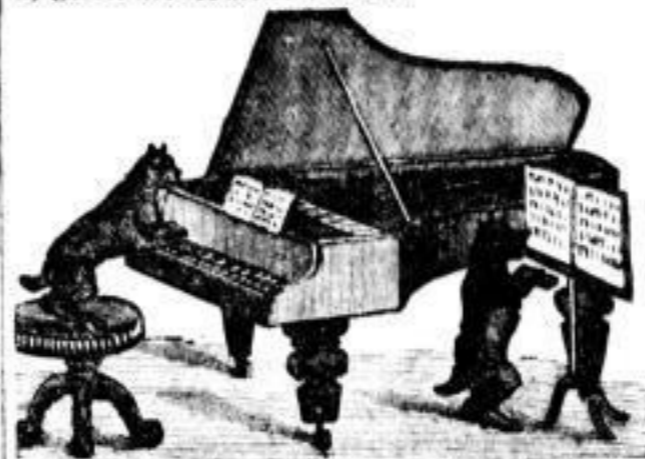
Sitzplätze à 3 Mk. 5, 4, 3, 2 und Stehplätze à 1 Mk. 1 in
der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus).
Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von
Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. — Karten-
verkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Gewerbehaus.
Sonabend den 17. November Abends 7 Uhr
Concert mit Orchester
von
Pablo de Sarasate.

Sitzplätze à 3 Mk. 5, 3, 2, Stehplätze à 1 Mk. in der Königl.
Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus). Bestel-
lungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von
Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Karten-
verkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Hotel Lingke,
Inb. Rob. Zischel,
Seestr. — Altmarkt.
Seite Spezialität:
Thüringer Topfbraten
und **Rüddel**,
Türk. Pillaw.
Donnerstag:
Sauerbraten mit Voigtland, Klößen.

Victorin Salon
Miss Virginia Arragon,
Dobriestänzerin in höchster Vollendung.
The 6 Jetties, engl. Damen-Gesangs- u. Tanz-Ensemble
unter Direction von Miss **Toppy-Robina**; Miss **Ro-
setta** und **Mr. E. Klös**, Produktion am tragischen
Freiort; Original **Ames Adonis**, gymnast. anatom. Pro-
duction, genannt „Das Modell“; Troupe **Noiset**, 7
Personen, Kunst-Radfahrer; Herr **Fritz Fischer**, Mi-
nialar-Gesang; Tanz- und Verwandlungshumorist;
Frères Lambert, artem. Jauber-Parodisten, und **Mr.
Jean Clermont** mit seinen dreifachen Gauschieren: a)
der gelehrte **Geist „Jerusalem“**, b) ein Wildschwein als
Pyramidenkünstler, c) 2 Säue, auf Kommando fröhend,
d) Ferkel als Waffelbäck und der



klavierspielende Pudel.
Cassierstr. u. Gintich 47, Auf d. Borstell 1/8 Uhr. N. Tblene.
Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an
Milfeld's Spezialitäten-Ensemble.

Bergfeller.
Heute Montag
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle der 2. Pioniere.
Anfang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr.
Eintritt frei.
Nach dem Concert
Feiner Cavalier-Ball.
Achtungsvoll **Edm. Dressler.**

Der Aufenthalt in Dresden währt nur kurze Zeit!
Circus Busch,
Grossstrasse (Blasewitzstrasse).
Heute Montag den 5. November
Grosse Sport-Vorstellung.
Nur noch einige Male:
Eine Parforce-Jagd b. Grafen Sandor in Ungarn.

Zum 1. Male!
Madame Constanze Busch
als Schürleiterin.
Ben Kibir, arabischer Volkstanz, in Freiheit vorgeführt von
Mlle. Dudley.
Eine seltene Jockey-Konkurrenz.
Ein **Monstre-Potpouri** von
100
Hengsten. eine Leistung, wie sie bis jetzt
noch niemandem gelangt wurde.
Original-Quant **Olschansky.**
das lebende **Mirafel.**
Universal-Clown (Geht mit neuen Witzen und
Vorträgen).

Otto Scharfe's Etablissement,
„Pirnaischer Platz“.
Altrenommiertes, feines, bürgerliches Familien-
Restaurant **L. Hanack.**
Täglich
Grosses Vokal- und Instrumental-Concert.
Auftritten
des unübertrefflich in dieser Weise ohne Konkurrenz dasteh.
Kärnthner Damen-Gesangs-Terzetts
„**Alpenveilchen**“
und
der **Wiener Damen-Kapelle Rudolf Boerner**
(11 Personen)
Beide Ensembles neu für Dresden.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
Glas-Brand Eintritt frei.
Sonntag u. Mittwochs 2 Concerte, Nachm. 1 u. Ab. 7 Uhr.
Achtungsvoll **Otto Scharfe.**

Wolfschlucht,
25 Wildstrufferstrasse 25.
Von jetzt ab empfehle außer meinem vorzüglichen **Er-
langer Bier:**
Echt Pilsner aus dem Bürgerl. Brauhaus
in **Wien** und
Echt Calmbacher aus der Mutter-Brauerei
von **J. W. Reichel** in **Calmbach.**
Achtungsvoll **Carl Menzel.**

Schweizerhaus.
Gente von 7-11 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll **Heinrich Franke.**
Verantwortlicher **Diabaccio:** **Johann Schmidt** in Dresden.
Sprechel **Lorenz**, 10-12, Nachm. 6-7.
Beleger und Druder: **Liesch & Reichardt** in Dresden.
Eine Würdigung für das Gelingen der Ereignisse an den vorgeschriebenen
Tagen wird nicht geteilt.
Das heutige Blatt enthält 16 Seiten.

Panorama internat.,
Königsstr. (3 Neben), 10-9 Abds.
Die Stadt höchst eindrucksvoll durch
Capit. **St. De-**
Afrika. **lena, Reunion** etc.

Restaurant zur Börse,
10 Schefelstrasse 10.
Täglich gr. Concert
der
Wiener Elite Damen-Kapelle „Edelweiss“
und der
Original Wiener Wassergigerl.
Anfang 7,8 Uhr. Programm 10 Stk.
Achtungsvoll **C. Beter.**

Achtung!
Senationelle Neuheit f. Dresden.
TIVOLI.
Täglich
**Großes Gesangs- und
Instrumental-Concert**
von der preisbekrönt
Polnischen Damen-Virtuosin-Kapelle
„**Sobieski**“
in **hocheleganter Nationaltracht.**
Wochentags:
Anfang 7,8 Uhr, Ende 11 Uhr: Eintritt frei!
Sonntags:
Anfang 4 Uhr, Ende 11 Uhr: Eintritt 10 Pfg.

Eintritt frei!
Welt-Restaurant
„**Société**“
DRESDEN-A., 18 Weißenhofstrasse 18.
Größtes Etablissement
1500 Sitzplätze. der Residenz. 1500 Sitzplätze.
Wurst-Buffet à la **Blauer-Berlin.**
Mittags von 12-3 Uhr Tafelaussch.
Rendez-vous aller Fremden.
Vereinigungslokal f. **Kauges.**
**Täglich grosse
Concerte**
der internationalen
**Aelpler Concert-
Sänger-Gesellschaft,**
Direction: **Franz Rainer.**
Nachm. 1-7, Programm 15 Stk. Abds. 8-11.
Neu für Dresden!
Beachtliches Zweifelhans. **Wulke** **Beve.**

Heinrich Grell
Dresden
Zahnsgasse 2, zunächst der Seestr. 2
Weinhandlung
und
Weinrestaurant
mit
feinster warmer Küche.
Verkaufsstelle in Dresden-Neustadt bei Herrn
Theodor Metzsch, Hauptstrasse.

Schweizerhaus.
Gente von 7-11 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll **Heinrich Franke.**
Verantwortlicher **Diabaccio:** **Johann Schmidt** in Dresden.
Sprechel **Lorenz**, 10-12, Nachm. 6-7.
Beleger und Druder: **Liesch & Reichardt** in Dresden.
Eine Würdigung für das Gelingen der Ereignisse an den vorgeschriebenen
Tagen wird nicht geteilt.
Das heutige Blatt enthält 16 Seiten.

Grell's Weinhandlung
Zahnsgasse 2
Seite 8, III.
5. Abends 9
Seite 8, III.

D...
Uns...
Ma...
verg...
ge...
W...
Ein...
Sym...
mon...
tarr...
phon...
W...
als...
15...
höf...
zu...
völl...
für...
trah...
Wag...
u. W...

Dresdner Bank.

Dresden. Kapital 70 Millionen Mark. Berlin, Hamburg

Reservofond 15,000,000 Mark.

Depositen-Cassen

Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof)

vergüten bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung

„ 1monatlicher Kündigung

„ 3monatlicher „

„ 6monatlicher „

1 1/2 %
2 %
2 1/2 %
3 %
p. a.

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang genommen werden.

Dresdner Bank.



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes in ganz Europa erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äussersten Preisen.

F. G. Petermann,
Dresden, Galericstraße 8.

Ausschliessliche Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von Schweich Frères in Paris.

Grösstes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Lager

Geogr. 1823. von W. Gräbner, Geogr. 1823.

15 Waisenhausstrasse 15

(nahe der Zeche), (Café Gönig).

empfehle alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.
Pianos, Drehpianos, Musikwerke, Symphonions, Polyphons, Violinen von berühmten Meistern, Harmonikas, acht Ital. Mandolinen etc., Harmonium u. 100 Mk., Pianinos u. 250 bis 600 Mk., Guitaren, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonion, Polyphon, Automaten, Stand-Uhren mit Musik u. Notenwechsel von 100 bis 425 Mk., Accord-Zithern, etc.; Saxonia 13 Mk., Meinhold & Müller'sche u. 15 Mk., Arion mit 10 Pedalen 20 Mk., Ernto, mit allen hohen Tönen. Diese Accord-Zithern ist in 4 Stunden ohne Lehrer zu erlernen. Gr. Dreh-Orchestrion, für höchsten Tonhall vorzuzieh., 400 bis 600 Mk.

Reparaturen prompt.

Bruchleidende finden Hilfe u. Besserung ihres Leidens durch meine für ed. Bruchleiden besonders konstruirten Bandagen, darunter als **Spezialität** meine neuen **Wasserbruchband**. Empfindl. Patienten bietet diese Art Bandage die grösste Bequemlichkeit. 2. etc. sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Anzahl zu billigen Preisen die altrenommirten **Bandagen-Magazine von Carl Kunde**: Binätschheit, 45, part. u. 1. St. u. Wälsche, 19, part. u. 1. St. Für Damen meist Nicht nur u. sonst.

Piano, freist., voll. ebl. Sarcmonium mit lang Garant zum bill. zu verl. Joh. Köpfer, Pianofortebau, N. Planenschen, 20, 2. Stock 21.

Mädchen Kleider,



Auch für erwachsene Mädchen bis zu 18 Jahren, empfehle ich in grosser Auswahl in modernsten Wollstoffen nach den neuesten Façons gutschitzend gearbeitet, zu besonders billigen aber festen Preisen.

Bestellungen nach Maass werden jederzeit schnell und exakt ausgeführt.

P. Schlesinger,
22 Wilsdruffer-Strasse 22.

Für Ausstattung und Hausbedarf

empfehle ich großes Lager von

Bettzeugen, roth und weiss karirt, 64 breit, Vell- und buntdruckt, Meter 25, 40-65 Mk.
94 br. Bettzeug, Meter von 85 Mk. an.
64 br. Stepp-Bettzeug, Meter von 60 Mk. an.
64 Inlet, roth u. weiss oder bunt gestreift, Meter 25, 40, 55, 70, 80, 90 Mk.
Glattrothes Inlet, 64 br. Meter u. 60 bis 200 Mk., 94 - - - - - 100 - 350 -
Matratzen-Drell, schwere haltbare Waare, in schönem grau und rothen Streifen, Meter von 90 Mk. an.
Matratzen-Drell glattrother Meter von 1 Mark 30 Mk. an.
Weisse Kattüne Halb-Feinwand, Meter 35 - - - - - 50 Mk.
5 eilige Halbfeinwand-Meter, u. 1 Mark.
Weisser Nessel, für Kinderwäsche zu empfehlen, Meter u. 30 - - - - - 17 Mk. an.
Bettuch-Feinwand Nessel und Dowlas, zu Betttüchern ohne Nacht, Meter 85, 100, 110, 115, 120 bis 235 Mk.
Windelzeuge (schöne Breite) in fl. Wollstoff, Meter 25, 30, 35 und 38 Mk.
Wollene Unterlagen, Stück von 35 Mk. an.
Gummi-Unterlagen, Stück von 40 Mk. an.
Wisch-, Staub- und Scheuertücher in sehr großer Auswahl.

Weiss Satin, schöne neue Streifen, Meter 25, 40, 45, 50-60 Mk., 64 breit Meter 80-100 Mk.
Weiss Damast in den verschiedensten Qualitäten, zu Messlingen u. Bettbezügen geeignet, 64 br. Meter 90, 70, 85-100 Mk., 94 br. Meter 120-250 Mk.
Piqué und Pelz-Piqués in reichhaltigster Ausstattung, Meter 25, 40, 45, 50, 60-180 Mk.
Sämmtliche Wäsche-Stoffe zu den billigsten Preisen und bester denkbar größter Auswahl, als:
Dowlas, Renforcé (Hemdentuch), Chiffon, Shirting, Nessel, Feinwand, Halb-Feinwand etc. etc. etc.
Tischtücher, Drell, Jacquard u. Damast alle Größen, Stück 85, 100, 120, 130, 160, 170, 200 Mk. bis zu den allerbilligsten.
Servietten in richtiger Größe, Dgd. 3, 3,50, 4, 5, 6, 6,50, 7 Mk. bis zu den besten.
Graue Handtücher, Meter 22, 30, 35, 40 Mk. etc.
Weisse Handtücher in Drell, Jacquard, Damast, Gestirmt, abgewischt in Duzend und nach Meter, Meter 40, 45, 50, 55, 60 Mk. etc.
Weisse reinlehnene Taschentücher, Duzend 2 Mk. bis 20 Mk.
Weisse reinlehnene Taschentücher mit farbigen Rändern in größter Auswahl.
Strohsäcke, Stück von 1 Mark 30 Mk. an.

Fertige Bett-Wäsche, Deckbett mit 1 Kissen aus buntcarriertem Bettzeug, 13 Mk. 50 Mk., 4 u. 5 Mk.
Deckbett mit 1 Kissen aus weiss Satin und Damast, 5 Mk., 5 Mk., 20 Mk. u. 5 Mk. 80 Mk.

Fertige Bett-Zulets u. Kissen in gestreift und glattroth zu billigsten Preisen.

Bett-Tücher von 1,90 Mk. an.

Fertige Erstlings-Wäsche, als: Hemdchen, Jüppchen, Lätzchen, Nachtkleidchen, Einsteckbetchen in bunt und weiss etc.

Weiss und creme Gardinen, Zwirn u. englisch Tüll, in allen Breiten, Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Mk., Abgewaschte Fenster von 4 bis 25 Mark.

Weiss u. creme Körper in allen Breiten.

Weiss u. creme Congress-Stoff, sowie sämmtliche

Rouleaux-Stoffe in allen erstreckenden Breiten zu den billigsten Preisen.

Robert Böhme jr.,
Dresden,
Georgplatz 16,

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen empfiehlt unter Garantie für Güte
W. Moritz Kunde, Kampischerstr. 31.

Collection Nr. 9. S. Gönnes-Solierie Nr. 309, Seite 9. Hofier-Druckerei u. Stationer, 5, Strasse, 1894

mat.,
9. Abbd.
z. Weite durch
dt. St. Ge.
Lennon 20.
SE,
ert
weiss"
erl.
10 Mk.
L. Refer.
sden.
I.
und
ert
Kapelle
it frei!
0. Wac.
nt
3"
afte 18.
Stylyge.
den!
ere.
rassen
at
bei Herrn
e.
verein.
Frank.
Dresden.
Dresden.
gegründeten
iten.

Gegen hämorrhoidal-Leiden aller Art gegen Leibesverstopfung, Krankheiten des Magens, Blasen- u. Nierenkrankheiten, Verdauungsbeschwerden, Nervosität u. s. w. wird der Gebrauch von **Hämorrhoidal-Likör** als die beste, sicher wirkend. Medizin empfohlen. Dieser Likör w. schon seit ca. 100 Jahren bereitet, wurde jedoch bisher nicht öffentlich angepriesen. Preis einer halben Literfl. 2.00. Zu haben in d. Apoth. Wo nicht erhältlich, vers. direct die **König Salomo-Apotheke** Berlin W., Charlottenstr. 64



Elfenbein-Seife
deutsche weiße Kaltwasserseife
verleiht der Wäsche einen angenehmen Geruch und blendend weißes Aussehen.



Zu haben in allen Materialwaaren-, Drogen- und Seitenhandlungen. Man achte auf Schutzmarke „Elefant“ und verlange ausdrücklich die echte Elfenbein-Seife von **Günther & Hansner in Chemnitz.**

Seelig's landirte Malz- und Korn-Kaffee
Nerven-beruhigend. **Nabhuat, Billa.**

Seelig's landirte Malz- und Korn-Kaffee ist ein vorzügliches u. gesundes Getränk, welches die Nerven beruhigt u. den Schlaf fördert. Er ist in allen Apotheken u. Materialhandlungen zu haben.

Carl Seelig A.-G., Heilbronn u. Waldau a. N.
Generalvertreter Carl Giesecke, Chemnitz.

Doering's Seife
mit der **Eule**,
zutraglichste und wirkungsvollste **Damen-Toiletteseife.**



Reinigt gut, beizt die Haut, entfernt die Hautschmutz, macht die Haut weich, hat u. conservirt die Schönheit.

Guthmann's Eau de Quinine
rechter Chinawurzel-Extrakt

Garantirt reines Bestandtheile des besten Chinawurzel-Extrakt, Bereitung des Chinawurzel-Extrakt durch ein einziges Verfahren. Es befreit die Kranken von der Malaria u. Malaria-Extrakt.

F. Louis Guthmann,
Bismarckstr. 31, Schloßstr. 18, Bauwerkstr. 31.

Von Aerzten als vorzüglich anerkannt!
Mariebader Heilquellenliqueur

Die besten Heilquellen von Marienbad, Franzensbad, Karlsbad, Teplitz, u. s. w. sind in diesem Liqueur vereinigt. Er ist ein vorzügliches Getränk für alle Krankheiten, welche durch Mangel an Mineralwasser entstehen.

Erfolg garantiert.

Er ist ein vorzügliches Getränk für alle Krankheiten, welche durch Mangel an Mineralwasser entstehen.

E. Krug, Breslau, Paradiesstr. 33.

Das Spanische u. Portugiesische Wein-Import-Haus
von **José Barris** Nachfolger **Moritz Ranft,**
Begründet 1874 **Gr. Gröbnergasse 15.** (Hauptprophet 1002)
empfehlen seine **garantirt reinen und echten Weine.**
Glasweiser Ausschank.

Tarragona, roth süß	1.25	2.00
" weiß süß	1.25	2.00
Misteln, roth süß	1.50	2.25
" weiß süß	1.50	2.25
Benicarlo, roth	1.50	2.25
Malaga, all	1.50	2.25
Portwein, all	1.50	2.25
Madeira B.	1.50	2.25
Suery dry	1.50	2.25
Wermuth	1.50	2.25

Vorzügliche Frühstücksstube!

Schneemann's Prozagomir

Seit die Gesundheit des Mannes durch übermäßige Anstrengung in der Arbeit u. in der Jagd zu wünschen übrig bleibt, hat sich die Nachfrage nach diesem Heilmittel sehr vermehrt. Man verlange deshalb die Original-Verpackung von **Robert Geyer & Co., Berlin SW. 101.**

Junge Herren
bis zum Alter von **18 Jahren**
finden in den Mänteln meiner **1. Etage**, wofür ein **Ankleide-Zimmer** vorhanden, eine **reichhaltige Auswahl** in **Anzügen**

aus **soliden Stoffen** in den **neuesten Jacous** zu den **anziehend billigen Preisen** von **25-36 Mark** vorrätig.



P. Schlesinger
22 Bismarckstr. 22.

Robert Kunde
Wallstr. 1. Ecke Wilsdrufferstr.

Messer- und Stahl-Waaren-Handlung.

Spezialitäten:
Tischmesser etc. Taschenmesser Rasirmesser Scheeren.

Garantie für Güte.



Tranchirmesser für Köche
und für Hausgebrauch, in allen Größen, Franz. und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen **W. Moritz Kunde,** Bismarckstr. 31

Büsten, Pinjel und Kammerwaaren
bei **J. Rappell,** Oberaraben 3.

Liqueur- und Wein-Etiketten
Flaschenlacke Staniole-Kapseln.
Reichhaltige Auswahl!
Oswald Neubert, Dresden
Johannestrasse 23.

Pyrofa,
neues, praktisches Falschen-Band,
regulirt, empfindlich u. Band 20 Pf.
Weigel & Zeeh,
Dresden-A.,
Marienstr. Nr. 12.

Ein schönes Musikbaum-
Pianino
von **C. Krause,** Hoflieferant,
für die Hälfte des Neuwertes
für **385 Mark**
unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Eingang: Promenadenstraße.

in allen
Bindfaden
von **1 Rilo** an zu
Fabrikpreisen.
Prima Packfaden
à Rilo 100 Pf.
Rabatt!
von 10 Rilo an 5 %
von 25 Rilo an 10 %
von 50 Rilo an 15 %
mit Vorbehalt je 2 % weniger.
Liebreich Schumann,
Bindfaden-Fabrik-Gesellschaft,
Dresden, Johannisgasse 12.
Kontingenter 1500 Ann 1.

Mäuse und Ratten
werden schnell und sicher getödtet durch **Proth. Zeeb's** Gift.
Rattenkuchen
Kleber, Langbieren und Gelatine auf basisch. Weizenmehl, 100 g. u. 1.50 Mk.
in der **Marien-Apotheke, Mohren- u. Mühlen-Platz, Johannis- u. Mühlen-Platz, S. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.**

Stirn-Haar-Netze,
1 Stk. 50 Pf. nur bei **H. Kreis** leben, Postfach, Bismarckstr. 21.
Hand-Nähmaschine
(Singer), wie neu, billig zu verkaufen **Christiansstr. 21. 1.**
Schnitzmaschine, vorzüglich, mit 10 Werkst. von **Christiansstr. 21. 1.**
Zucker
25 Pf. u. 21 Pf. je nach Qualität.
Moritz Seidel, in Brüderg. 11, Bismarckstr. 11.
Grobes Antian-Zepha
in Bismarckstr. 1. echte Flüssigkeit, 2. färbende Bestandtheile mit Wasser zu verdünnen.
Jahresgabe 11. 1.
Alle wenig gebrauchte Contobücher
fürs Postamtstr. 31. 1.
Schlafsofa, neu, Hm. 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Smart
Einzig brauchbarer Apparat!
Die gesamte Garmenten-Industrie behält bei Anwendung des weltberühmten **Smart** absolut die ursprüngliche Form und erscheint stets wie neu gebleicht. Bei **Damen-Garderoben** derselbe überraschende Erfolg. Preis **Mk. 1.50** per Stück. In allen besseren einschlägigen Geschäften erhältlich. Ein grosser bei **Fritz Deckert, Hamburg.** General-Depot bei **Rob. Kunze, Dresden, Altmarkt 1.**



C.G. KORNEL
17 Webergasse 17.
Frischer, echter **Norddeutscher u. Holländischer Schellfisch**
(große Fische, Bund 10 Pf.)

Ein vorzügl. Piano,
nachtr. im Ton, Gleichmäßigkeit, für 120 Mk. Neuwert, 33. 1. r.
Prima feinen Wachholderessenz
zu Gesundheitszwecken empfohlen
Weigel & Zeeh,
Dresden-A.,
Marienstr. 12.
Zauber-Apparate für Spiel- u. öffentl. Vorstellungen, Preisliste gratis u. franco. **W. H. Bethge, Wiedeburg, Jacobstr. 7.**

Lambert
Hof-Photograph
Dresden, Ranshaus,
Eingang:
Seestraße 21, 11.
Vergrößerungen nach kleinen Bildern.
Ausführung in Farben, Platin u. c.
Portrait-Aufnahmen:
an Wochentagen v. 8-11 u.
Sonntags u. Feiertag, 9-11.
Preise:
12 Cabinet 12 Mark
6 " 8 " "
12 Bild 5 " "
6 " 3 " "
Neueste Bedienung.

Neues kreislautes Klav. = Pianino
für 320 Mk. zu verk. Rosenstr. 33. 1. r.
Ein echtes dunkles eichenes **Crumeau**
bald zu verkaufen Neumarkt Nr. 12. 1. Etage.

Wasserglas-Seife
Bund 10 Pf., gelbe und rotmel. Seifen
18 und 20 Pf.
wirtschaftliche Kern-Seifen
prima 27-30 Pf.
beste Schmierseife
20 Pf. u. 18 Pf. im Packen.
Soda
1 und 8 Pf. bei 1 Pfund.
gute Kerzen,
Packt 26, 28 und 30 Pf.
allerbeste prima
Stearin-Kerzen,
volle Stunde 18 Pf. bei 1 Pf. 90proz. den. Spiritus
22 Pf. bei 1 Pf. empfiehlt
Moritz Seidel, Bismarckstr. 11.
Singer-Nähmaschine, neu, hoch, 7. 11.
30 verschiedene Klavierstücke, in elegant. Papiermappe nur 4 Mk. Preis
schon gratis **A. Heinze,** Leipzig, Zwickauerstr. 21.

Hosenstrecker und Kleiderbügel
Smart
Einzig brauchbarer Apparat!
Die gesamte Garmenten-Industrie behält bei Anwendung des weltberühmten **Smart** absolut die ursprüngliche Form und erscheint stets wie neu gebleicht. Bei **Damen-Garderoben** derselbe überraschende Erfolg. Preis **Mk. 1.50** per Stück. In allen besseren einschlägigen Geschäften erhältlich. Ein grosser bei **Fritz Deckert, Hamburg.** General-Depot bei **Rob. Kunze, Dresden, Altmarkt 1.**



C.G. KORNEL
17 Webergasse 17.
Frischer, echter **Norddeutscher u. Holländischer Schellfisch**
(große Fische, Bund 10 Pf.)
Pflingge, Spollen, Auferu, Alte Seelachs
empfehlen **C. G. KORNEL.**
Vorzügliches u. dauerhaftes **Pianino**
250 Mk. rothes Klaviersofa
36 Mk. neues Buffet v. Gide,
225 Mk. Anschlagwerk 550
Mk., Gebirgsort 100 Mk. zu
verk. Rosenstr. 33. 1. r.
Laudauer.
1 ganz leichter, sehr wenig gebrauchter **Laudauer** ist preiswerth zu verkaufen bei **Röhler,** Schloßstr. 13.

Dresdner Nachrichten
Nr. 309. Seite 10. Montag, 5. März, 1891

Grösstes Lagerhaus der Neustadt.

Gernsprecher
Hut II.
Nr. 658.



Sehr gut schriftlich empfohlen
aus den höchsten Kreisen.

Lagerhaus:
Hellerstr. 6.

Umzüge nach allen Gegenden
in Patent-Polster-Möbelwagen übernimmt unter Garantie bester Ausführung

Albert Senewald,

Dresden-Neust., Niedergraben 1. Begr. 1850.

Möbeltransport, Verpackung, Expedition u. Kohlen.

Gelegenheitswagen:

nach: Leipzig, Halle, Magdeburg, Frankfurt a. M., Straßburg, Berlin, Hannover, Hamburg, Stettin, Bielefeld, Thorn, Gdansk, Breslau, Chemnitz, Limbach, Plauen i. S., Jüdisch, Göt. Nürnberg, München, Bittau;
von: Berlin, Altona, Leipzig, Teplitz, Breslau, Danzig, Gdansk, Danzig, Frankfurt a. M., Münster, Köln, Düsseldorf, Braunschweig, Karlsruhe, Stuttgart, Oberhausen, Koblenz, Gießen.

Als beliebteste Strassen-Toilette

werden wiederum für die bevorstehende Herbst- und Winter-Zaison

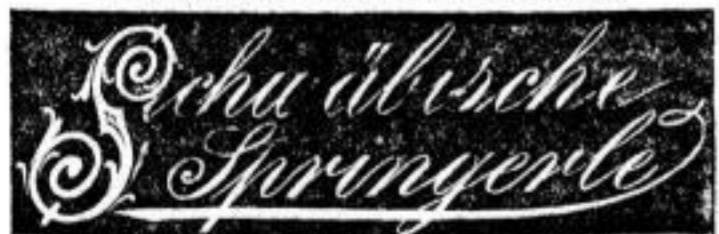
marineblau

Isässer **Cheviots** Englische **Cheviots**
und **Tuche** und **Tuche**

die Mode beherrschen. In diesen beiden Stoffarten habe ich 18 verschiedene Qualitäten aufgenommen, die sich bereits seit langer Zeit durch Billigkeit und vorzügliches Tragen einen ausgedehnten Kundenkreis erworben haben.

Siegfried Schlesinger
König-Johann-Strasse 6. König-Johann-Strasse 6.

Feinbäckerei Mücke
Dresden-A., Ammonstraße 10, empfiehlt



hochbeliebtes Weihnachts- und
Württembergisches Nationalgebäck.
Köstlicher Geschmack. Reizende Formen.
Bestellungen zum Fest erfüllt bald und werden dieselben am
bestimmten Tag pünktlich geliefert.
Dresdner Christollen-Verbandt.
Vorzügliche Steuerstollen.



Schon prämiert auf allen Ausstellungen von Kaiserlichen und Kaiserlichen Behörden.

Neu eröffnet!
Christliches Herren-Garderobe-Geschäft
von **Hermann Hahn, Schneider,**
Altenstraße 28.

Lager eleganter Herren-Garderobe:
Anzüge von 24.- Mk. an,
Sackcoats " 20.- " "
Belasting-Mäntel " 22.- " "
Hosen " 5.50 " "
Arbeitskleider " 1.75 " "

Alles Andere dementsprechend billig. — Großes Stofflager zur
Anfert. nach Maß unter Garantie. — Reparaturen schnell u. billig.

Sorgt für frische
Luft, vermeidet
Dunst, Staub und
Zug!

Fensterflügel,
welche seitwärts aufgehen, werden zum Herunterklappen einge-
richtet für den Selbstkostenpreis von
A. Weiss,
Klotzsche-Königswald bei Dresden.

Theile meiner Dresdener Clientel
mit, daß
Herr Dr. med. G. Beyer,
mein bisheriger Assistenz-Arzt, sich vom
1. November ab dauernd in Dresden als
unser Vertreter aufhält.Adr.: Rück-
nitzstrasse 4, part.
Sprechst. 9-10 Uhr Vorm., 3-4 Uhr
Nachm. (außer Sonntags).
Dr. med. Lahmann,
Sanatorium Weisser Hirsch.

Herren-Unterbeinkleider sind
haltbar und tragen sich angenehm, nur wenn
sie aus vorzüglichem Material und genau
passend hergestellt werden. Die Güte und der
vorzügliche Sitz meiner Qualitäten ist in den
weiteren Kreisen bekannt.

**Herren-
Unterbeinkleider**
in Wolle, Halbwole, Baumwolle, Leinen, Seide
fabricirt in allen Abmessungen der Stärken und Quali-
täten, unter Bezug auf den persönlichen Anproben an
Weichheit und Reinheit Rechnung getragen ist.
In Farben, Stärken und Qualitäten genau hierzu
passende

**Tricot-Hemden
und Unterjacken,**
eignes Fabrikat, feiner System Säcer, Zahmann,
Ruciny etc.
Extra-Anfertigung nach besonderen Wünschen
und Schnitten unter Garantie des Passens.

Eigene Waschanstalt
für Tricot-Wäsche.
Schonendste Behandlung. Garantie für Reifeaufleben, ver-
bunden mit Ausbesserungsverhältnisse.

Herm. Mühlberg,
Königl. u. Fürstl. Hoflieferant, Wallstr.
Mühlberg.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 309. Seite 13. — Sonntag, 5. November 1894

Alleinige Niederlage
der Sachs.
Bronzwaaren-
Fabrik,
Wurzen

Möbeling & Crooner,
Bismarckstraße 19, Bierbrauhaus-Strichhofs-Anst.

Komplette
Einrichtungen
von
Schlössern, Wägen, Landhäusern,
Hotels, Geschäftslokalen,
Restaurationen etc.
für elektr. Licht, Gas, Petrol, Kerosin.

Möbel-Magazin
Const. Schorch, Tapeziermeister,
4 Alantstraße 1, nächst dem Eisenbahn-Platz.
Empfehle hoch gearbeitete Polster- und Tischler-Möbel in
großer Auswahl vom Einfachen bis zum Eleganten.
Gute reelle Bedienung, billige Preise.

Achtung! Neues Achtung!
Delikatess-Sauerkraut
(Magdeb. Reinschnitt) a. Str. 3.50, bei 10 Str. 3.25, 50 Str. 3.00,
bei Entnahme von Ladungen bei billigerem Preis.
Liegnitz, Heinrich Pohl.

Gummii-
von allen Arten, bester Qua-
lität, emp. und verl. gegen
Nachm. Preisliste an u. loco.
A. H. Theising Jr.,
Wallstr. 15, Antonhof, 15.

Cassetten
aus e. Schreinerwerk
Geldkasten
Documentkasten
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Normal-Wäsche

in nur bewährten Qualitäten und außergewöhnlich billig.

Herren-Normal-Hemden, Winter-Qual., Stück v. 1,60, 2,10, 2,40, 3,00, 4,00, 4,75 M.
Herren-Norm.-Beinkleider, Paar v. 1,60, 2,00, 2,40, 3,25, 4,00 M.
Vigogne- u. imit. Beinkleider, Paar v. 0,65, 0,90, 1,30, 1,75, 2,00 M.
Herren-Normal-Jacken, Stück v. 0,70, 0,90, 1,60, 1,75, 2,75 M.
Damen- und Kinder-Normal-Wäsche in allen Größen und Preislagen.

Jagd-Westen,

gut sitzende Façons, aus bestem Material,

für Herren in 6 Größen. Stück v. 2,00, 2,20, 2,50, 3,00, 3,50—8,75 M.
 für Knaben in 3 Größen. Stück v. 1,60, 1,80, 2,00, 2,25, 2,50—4,50 M.
Blaue gestrickte Männer-Jacken, Stück 2,20, 2,40, 2,60 u. 2,80 M.
Schwarze u. mel. Molton-Jacken (Fleischerjacken), Stück 5,50 u. 6,00 M.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger-Platz 20.

Dresdner Nachrichten. Montag, 5. Novbr. 1891. Nr. 309. Seite 11.



Travener.
Echt in allen Modellen. Preis M. 4,50.



Rainer.
Braun, Leder. M. 3.
Moigrün auf feinstem Stütz. 5.



Kossuth.
Grau, blau, braun, schwarz,
Fell mit buntem Stütz M. 5.



London.
Echt englisch tabakfarbig
Originalmodell M. 14.--.



Mary.
Qual. II in allen Farb. M. 2.--
I " " " " 3.--
Extra-qual. " " 4,50.
Haarfilz-Verkleidung " 7.--

Reise-Hüte.

Das Magazin fabricirt Reise-Hüte nach Londoner und Wiener Modellen in der eigenen Werkstatt, ist deshalb in der Lage, seinen werthen Kunden stets das Neueste vom Neuen zu bieten und solide Waare zu billigen Preisen zu verkaufen.
 Londoner und Wiener Neuheiten in Originalmodellen stets in grosser Auswahl am Lager.
 Die Garnirung der Hüte wird durch Kräfte ersten Ranges hergestellt, das Magazin hält im Hause ein eigenes Putzmacher-Atelier.

Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2.

Aufträge werden thunlichst noch am Tage des Eingangs erledigt. Das Geld ist der Bestellung gleichzeitig per Postanweisung beizufügen, wo solches nicht geschehen, wird der Betrag nachgenommen.



Amazone.
Qual. II in allen Farb. M. 2.
I " " " " 3.
Extra-Qual. " " 5.
Haarfilz " " 8.
Echt engl. Originalmod. 12.



Ein neuer Transport
hochelegante
Wagenpferde,
sowie kräftige
Einspanner,
sämmliche Pferde hochformig u. sicher
einzuhalten, stehen bei mir zum Verkauf.

Th. Brenning.
Dresden-Strehlen, Markt-Strasse 1,
Telephon Amt III Nr. 1291.



**Oldenburger
Milchvieh.**

Montag d. 12. Novbr. stelle ich
wieder einen Transport beste Kühe
u. Kalben, sowie prächtigste Bullen
in Dresden im Milchviehhof zum Verkauf.
Dresden, Eigenenbofstr. 2. **Edward Seifert.**

Fabrik-(Schutz-)Marken

nach dem am 1. October er. in Kraft tretenden Reichsgesetz beim Kaiserl. Patentamt einzutragen, besorgt auf Grund der amtlichen Listen aller Warenzeichen, welche eingetragen werden können, zu tarifmässig niedrigsten Gebührensatz

Patent-Anwalt Schmidt
Rud. Schloss-Strasse 2, II. (Haus Café Central), Altmarkt-Ecke.

Marienstrasse 16 **F. Vogel,** Hauptstrasse 27
neben „3 Raben“
größte Auswahl geschmackvoll garnirter
Damen- und Kinder-Hüte.
Umarbeiten alterer Hüte schnell und billig.
Großes Lager in Trauerhüten v. 2 M. an bis zu den elegantesten.

Ball- Handschuhe.

Glace für Damen, 4 Knopf lang 1 M. 25 Pf.
 Glace für Herren 1 " 25 "
 Glace schwarz für Herren und Damen 1 " 50 "
 Wollhandschuhe 1 " 25 "
 Glace mit Krümmen für Herren 1 " 75 "
 Glace gefüttert für Herren und Damen 2 " 25 "

Normal-Unterwäsche.

Winter-Handschuhe aller Art
sehr billig.
Frauen-Strümpfe,
echt Gernsdorffschwarz,
mit doppelter Sohle und doppelter Naht, 4 75 Pf.,
empfehl.

Chemnitzer Handschuh-Haus,
Pragerstrasse 8, 2. Etage.



Ohrenkranke

finden durch meinen neuesten,
nach 10jähriger Praxis erfindenen
Apparat (Patentamt. G. M.
26699) schnelle Besserung und
u. Stellung bei Cholesteatom,
2. Überhörsheit, Cholesteatom usw.
die schon in einigen Tagen, wie
die besten Erfolge beweisen.
Bei alten hartnäckigen



Wunden

findet der Apparat Heilung un-
glaublich rasch u. gründlich.
Den Apparat gebe ich an
Kranke gegen Entgelt auf
Probe, welche kostet 6 M. 50 Pf. l.
Ausdrückliche Zusicherung über
Sich ganz neue Heilweise.
Hugo Straube,
Dresden, Scheffelstrasse 1, 3.
Zweck. 10-1 u. 4-7 Uhr.



RICHARD GARTEN
Juwelier, Gold- und Silber-
schmied
Pragerstrasse 39.
Eigene Fabrik.
Neugruna Dresden.



Explosions-Gefahr
selbst beim Um-
fallen der Lampe
absolut aus-
geschlossen.

Million-Lampe.
Intensivste
Leuchtkraft.
Geruchloses
Auslöschfen.
Einfachster Me-
chanismus.
Ebeling & Croener
Waisenhausstrasse 19, Bierlinghaus.
Alleinverkauf
für die Kreishauptmannschaft
Dresden.

Grosse Porzellan-Auktion.

Montag, Dienstag und Mittwoch,
den 5., 6. und 7. Novbr. d. J.,
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr,
kommen eine große Partie zurückgegebene Porzellane (weiß, bemalt
und Zinbleimustert), als:

Tafel-, Kaffee- u. Theeservice,
Waschgarnituren, Teller,
Tassen, Schüsseln, Tafel-
Aufsätze u. A. m.

gegen baare Zahlung zur Versteigerung.
Sächs. Porz.-Fabrik Carl Thieme,
Potschappel.

